

Medienmitteilung | 6. September 2005

Sehr gutes Halbjahresergebnis der Messe Schweiz

- **Die Messe Schweiz hat im ersten Halbjahr 2005 im Vergleich zum Vorjahr Ertrag, Cash flow und Gewinn deutlich gesteigert. Für das Jahr 2005 wird ein Rekordergebnis erwartet.**
- **Dr. Ueli Vischer, Rechtsanwalt in Basel und als damaliger Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt langjähriger Verwaltungsrat der Messe Schweiz, soll Nachfolger des im Frühjahr 2006 zurücktretenden Verwaltungsratspräsidenten Robert A. Jeker werden.**

Die Messe Schweiz kann auf ein sehr erfolgreiches erstes Halbjahr 2005 zurückblicken. In der Berichtsperiode vom 1. Januar bis 30. Juni 2005 wurde ein konsolidierter Ertrag von CHF 157.5 Mio. (in der Vergleichsperiode im Vorjahr CHF 126.0 Mio., plus 25%) erzielt. Der Cash flow beträgt CHF 58.8 Mio. (CHF 35.6 Mio., plus 65%), der Semestergewinn CHF 32.2 Mio. (CHF 13.1 Mio., plus 145%).

Die Bilanzstruktur per 30. Juni 2005 zeigt eine Bilanzsumme von CHF 437.5 Mio. (per 31. Dezember 2004 CHF 491.8 Mio.), welche sich auf der Aktivseite in ein Umlaufvermögen von CHF 83.8 Mio. (CHF 122.4 Mio.) und Anlagevermögen von CHF 353.7 Mio. (CHF 369.4 Mio.) gliedert. Auf der Passivseite stehen ein Fremdkapitalanteil von CHF 263.4 Mio. (CHF 348.0 Mio.) und ein Eigenkapital von CHF 174.1 Mio. (CHF 143.8 Mio.).

Die per 1. Juli 2005 übernommene Winkler Veranstaltungstechnik AG ist in den Erfolgsrechnungs- und Bilanzzahlen nicht enthalten.

Starkes Messejahr und erfreuliche Geschäftsentwicklung

Die Steigerung des Semesterergebnisses im Vergleich zum Vorjahr ist vor allem auf zwei Gründe zurückzuführen: Das Messeprogramm im Frühjahr 2005 umfasste die nur im Zweijahresrhythmus stattfindende und erstmals wieder in integrierter Form durchgeführte Swissbau sowie die neue Ilmac (künftig ebenfalls in den ungeraden Jahren) und die neue Orbit/iEx. Zudem wiesen auch die meisten jährlich stattfindenden Messen ein erfreuliches Ertragswachstum aus.

Der Vergleich zum Vorjahr ist deshalb nur bedingt zulässig, da das Veranstaltungsprogramm nicht in jedem Jahr dieselben Messen beinhaltet. Im Weiteren haben der dichte Messekalender und die ertragsstarken Messen im ersten Semester einen äusserst positiven Einfluss auf das Halbjahresergebnis. Das Veranstaltungsprogramm im zweiten Semester ist jeweils bedeutend schwächer. In den veranstaltungsschwachen Sommermonaten fallen zudem in vermehrtem Ausmass Unterhalts- und Reparaturkosten für die Halleninfrastruktur an.

Von den Resultaten im ersten Semester kann deshalb nicht linear auf das zu erwartende Ergebnis des Gesamtjahres geschlossen werden. Aufgrund der bis zum 30. Juni 2005 erzielten Resultate sowie der Erwartungen für die zweite Jahreshälfte darf jedoch davon ausgegangen werden, dass im Jahr 2005 das Vorjahresergebnis klar übertroffen und ein Rekordergebnis erzielt wird.

Wechsel im Präsidium des Verwaltungsrates im Frühjahr 2006

Anlässlich der Generalversammlung der MCH Messe Schweiz (Holding) AG vom 11. Mai 2006 wird Verwaltungsratspräsident Robert A. Jeker nach elf Jahren altersbedingt von seinem Amt zurücktreten. Der Verwaltungsrat wird den Aktionärinnen und Aktionären an der Generalversammlung die Wahl von Dr. Ueli Vischer (Basel) in den Verwaltungsrat vorschlagen. Vorbehältlich seiner Wahl durch die Generalversammlung soll er danach innerhalb des sich selber konstituierenden Verwaltungsrates zum Präsidenten gewählt werden.

Die Messe Schweiz ist dem Rechtsanwalt und designierten «Messepräsidenten» Dr. Ueli Vischer bestens bekannt: Als Vorsteher des Finanzdepartementes des Kantons Basel-Stadt war er von 1992 bis zu seinem Rücktritt als Regierungsrat Anfang 2005 Mitglied des Verwaltungsrates der früheren Messe Basel und seit 2001 der Messe Schweiz. Heute praktiziert er als Partner in einer in Basel und Zürich tätigen Anwaltspraxis.

Der Verwaltungsrat der Messe Schweiz freut sich, mit Dr. Ueli Vischer einen äusserst kompetenten, sehr geschätzten Kollegen als Nachfolger von Robert A. Jeker präsentieren zu dürfen. Er wird per sofort als «Gast» zu den Verwaltungsratssitzungen eingeladen, damit er sich (wieder) in die laufenden Geschäfte einarbeiten kann, was eine nahtlose Stabsübergabe im Frühjahr 2006 sicherstellt.

"Erfolgreiches, ertragsstarkes Unternehmen"

Dr. Ueli Vischer wird ein Unternehmen präsidieren, das sich in den letzten zehn Jahren stark gewandelt und erfolgreich weiterentwickelt hat. Während der Präsidentschaft von Robert A. Jeker ist die ehemalige Genossenschaft Schweizer Mustermesse in Basel in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden, was zu einer realistischeren Unternehmensbewertung führte, den Handlungsspielraum erweiterte und den Zusammenschluss mit der Messe Zürich zur Messe Schweiz im Jahr 2001 ermöglichte. Gleichzeitig wurde der Messestandort Basel infrastrukturell wesentlich modernisiert: mit dem Bau der neuen Halle 1 in der Rekordzeit von nur 10 Monaten, der Verbesserung der Verkehrslogistik und damit der Verminderung der Immissionen rund um das Messegelände sowie mit der Projektentwicklung und dem Verkauf des Messeturms.

Die Präsidentschaft von Robert A. Jeker war aber auch geprägt von der Weiterentwicklung des Eigenmessenportfolios – unter anderem mit dem Aufbau der Art Basel Miami Beach –, der Bewältigung der SARS-Krise im Zusammenhang mit der BASELWORLD 2003 und der strategischen Erweiterung der Geschäftstätigkeit mit der Akquisition der Winkler Veranstaltungstechnik AG. "Die börsenkotierte Messe Schweiz ist heute ein erfolgreiches, ertragsstarkes Unternehmen, das regelmässig Dividenden ausschütten kann", sagt Robert A. Jeker, der dem Unternehmen noch bis im Mai 2006 vorstehen wird.

Neuer Präsident der Zürcher Tochtergesellschaft

Dr. Thomas Wagner, alt Stadtpräsident der Stadt Zürich, ist zum neuen Verwaltungsratspräsidenten der Tochtergesellschaft MCH Messe Schweiz (Zürich) AG gewählt worden. Er ist in diesem Amt Nachfolger von Hanspeter Meyer, der per Ende 2004 zurückgetreten ist. Dr. Thomas Wagner wird die Messe Schweiz in der Wahrnehmung ihrer Interessen am Standort Zürich unterstützen und für den Verwaltungsrat und die Gruppenleitung auch entsprechende Repräsentationsaufgaben übernehmen.

Beilage:

Führungsstruktur der Unternehmensgruppe Messe Schweiz

Weitere Auskünfte für die Medien

Weitere Auskünfte zum Wechsel im Präsidium des Verwaltungsrats:

Robert A. Jeker, Präsident des Verwaltungsrates

Weitere Auskünfte zum Halbjahresergebnis:

René Kamm, Vorsitzender der Gruppenleitung

Markus Haering, Leiter Finanzen und Administration

Kontakt

Christian Jecker

Leiter Unternehmenskommunikation

Telefon: +41 58 206 22 52

Fax: +41 58 206 21 82

christian.jecker@messe.ch

MCH Messe Schweiz (Holding) AG

CH-4005 Basel

www.messe.ch

Führungsstruktur der Unternehmensgruppe Messe Schweiz

MCH Messe Schweiz (Holding) AG		
Verwaltungsrat		
Robert A. Jeker	Präsident	Dr. Karin Lenzlinger Diedenhofen
Heini Brugger	Vizepräsident	Dr. Ralph Lewin
Rolando Benedick		Jörg Schild
Dr. Eva Herzog		Erich Straumann
René C. Jäggi		Martin Vollenwyder
Dr. Ruedi Jeker		

Gruppenleitung		
René Kamm	Vorsitzender der Gruppenleitung	
Kurt Frischknecht	Stv. Vorsitzender der Gruppenleitung	
Markus Haering	Chief Financial Officer	
Peter Holenstein		
Patrick Winkler		

MCH Messe Schweiz (Basel) AG		MCH Messe Schweiz (Zürich) AG		Winkler Veranstaltungstechnik AG	
Verwaltungsrat		Verwaltungsrat		Verwaltungsrat	
René Kamm	Präsident	Dr. Thomas Wagner	Präsident	René Kamm	Präsident
Markus Haering	Vizepräsident	René Kamm	Vizepräsident	Markus Haering	
Kurt Frischknecht		Markus Haering		Patrick Winkler	
		Kurt Frischknecht			

Geschäftsleitung				Geschäftsführung	
René Kamm	Vorsitzender der Geschäftsleitung / Leiter Weltmessen			Patrick Winkler	Geschäftsführer
Kurt Frischknecht	Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung / Leiter Europäische Messen				
Markus Haering	Leiter Finanzen und Administration				
Peter Holenstein	Leiter Messe- und Kongresszentren				